Viesbadener Cagb

"Tagbiatthaus".

Shaller-Balle gedfinet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Polithedionio: Frantfurt a. SR. fir. 7405.

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

"Tonblatibans" Ir. 6850-83. Bon 8 Uhr margens bie 8 Uhr abende, erfen Sauth Bolticectonie: Frankluri a. M. Rr. 1478.

Ameigenweile: Ertliche Anzeigen Wet. 1.25, auswärtige Anzeigen Wit. 1.80, örtliche Aestamen Mt. 1. dur die einiga tibe Aolonelbeile ober deren Katum. – Bei wiede holter Aufmahme nuverdieberer Anzeigen einbrechendeber Kachlaß. – Seine der Annahme für beide Ausgaben 19 übe rormitugen. – Jür die Aufmahme von Anzeigen in der Vorzeichriebenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr überugunnen. Lepsyspreise: Furch den Berlag bezogen: Wt. 3.80 monatlich, Mt. 11.60 vierteljährlich, odne Lenglohn; durch die Polt bezogen: Ed 5.50 monatlich, At. 16.50 vierteljährlich, mit Bestrießen. – Bezugedeltellungen nehmen au; der Berlag, die Ausgadeltellen, die Träger und alle Boltanitalien. – In Källen höherer Gewalt, Betriedskrörungen oder Streifs haden die Beitelber teinen Unipruch auf Lieferung des Blattes oder Erstaltung des entsprechenden Entgefen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismarditrage 2. Fernipreder: Amt Sanfa 1371-1373.

Donnerstag, 27. Januar 1921.

Abend-Ausgabe.

Nr. 44. . 69. Jahrgang.

Die interalliierte Konferenz.

mz. Baris, 26. Jan. (Havas.) Die heutige Situng der Interallierten Konferenz wurde furs nach 11 Uhr eröffnet. Außer den Bevollmächigten wohnten der Situng dei: Trumer, Loucheur, Sendour und der brittliche Botichafter in Berlin, Cord Abernon: die beiden letzteren als Delegierte dei den Brüßeler Sachverständigenkonferenzen. Die beutige Situng ist der Fraze der Reparationen gewidmet. Do um er gad ein Erpose in tinanzieller Hindelt. Kor der Situng ist der Fraze der Reparationen mit Briand, an der sich auch Doumer eine lange Belorechung mit Briand, an der sich auch Doumer deteiligte.

W. T.B. Baris, 26. Jan. In der beutigen Bormitiagsschung der Interallierten Konferenz berichtete der französliche Kinanzminister Doumer über die Kinanzbeit der französliche Staatskausbalt lebe für dieses Jahr 16 Milliarden der anfareich für Reparationsawecke lebulde. Det französliche Staatskausbalt lebe für dieses Jahr 16 Milliarden Granfen zum Wiederausdan der zerkörten Gebiete vor iowie zu Kenfenzahlungen an die Kriegswitwen und Kriegsdeich und Kriegsbeichäbigten. Diese Summe mütze an i Deutschland zum Jahlen zu bringen. Liond George richtete mehrere Fragen an Doumer. Schlieblich wurde Doumer um nähere Einzelbeiten ersucht und verleiche beigebringen.

W. T.-B. Paris, 26. Jan. Aber die beutige Bormittags.

richtete mehrere Fragen an Doumer. Ichliehlich wurde Doumer um näbere Einzelbeiten erlucht und verlorach, diele deizubringen.

W. T.-B. Paris, 28. Jan. Über die beutige Vormittagskung der Konferenz berichtet die Savasageniur ferner, die Sibung iet vollfommen ausgefüllt worden mit dem Expolédes Finang in ung minikers Doumer über die Reparationsfrage. Der Miniker babe besonders beworgeboden und auf die Bedeutung der Summe hingewiesen, die Deutschland Frankreich schulde für die Wiedergutmachung der Schöden, die es verurlacht bade. Er kabe sezeigt, das das diesjährige Budget mehr als 16 Milliarden Kranken an Rusgaden entbalte für dem Wiederaufdau und für die Ichliems ron Bensionen an Witwen und Kriegsverlette. Diese Gumme mülle Deutschland vurückrützten, wenn man das Gleickgawicht des Sudgets wiederberkiellen wolle. Kinanzminister Doumer bade nur die Tatlachen angeführt, odne von den praftischen Mitteln zu brechen, die ergriffen werden müllen, damit Deutschland bezahle. Über diese Seite bes Problems werde Kinister Loudeur prechen. Der Minister werde der Konferens noch einige weitere Dotumente überwitteln, so daß die Diskussion des Broblems morgen vorwitteln, so daß die Diskussion des Broblems Ergelens und Japans höften währe des Antands. In der Gallens und Japans höften währen des Ergelens des Berslößers Bertrags der Ergelens des Berslößers Brügeritels die des Berslößers des eine

w. T.-B. London. 26. Jan. Jur Paristeit dietben, um wächen.

W. T.-B. London. 26. Jan. Jur Paristeit Neiben der en zieren zieren zieren zieren zienen in einem Leitartikel: Die wahren Freunde der Eniente haben den Bertätt über den eisten Berhandlungstag mit Aberraichung und Bedauern aufgenommen. Bon der gegenseitigen Haltung der Alliserten in der Entickädigungsfrage bängen die wahren Beziehungen weinander für Jahre dinans ab. Das Blatt idhrt fort: Was soll aus der Entwassnungsfrage, der Entschädigungsfrage und aus dem gelamten Friedensvertrag werden, wenn die Entente eine Abfühlung erseidet? Englands deste Freunde find seine französischen Berdünderen.

Daila Rews" ichreibt: Es ist auch Zeit zu bestimmen, wie viel und wie Deutschland dezablen soll, um sür die Sicherstellung der Jahlungen die notwendigen Schritte zu tun. Renn die von Deutschland zu zahlende Gesam im is der gut mach ung zu um me auf etwa 5 Milliarden. Aus und Wellen auf erhalten, das Anlpruch auf 22 Brosent der Gesamtentschädigungssumme bat.

ma. Baris, 27. Jan. Aber die gestern nachmittag stattsachabte Konserenzsung wurde solvender Bericht ausgegeben: Die Konserenz bat um 4 Uhr begonnen und eine surze Sining abgebalten. Sie belchäftigte sich mit der rechtsichen Anersenung der das in Kaufalns. Es wurde beschollen und der Staaten und der sechstick anzuersennen: Sitiand und Lettsand. Die rechtliche Anersenung Litauens wurde suwoathlich ausgenommen, aber jede Ersschelbung darüber mille ausgeschaben werden die zur endgültigen Regelung von Wilna, mit der der Wösserbund betraut let. Die Konserenz erstarte sorver. sich zur Araze der Anersenung Georgiens günstig zu kellen, wenn leisens dieses Staates ein istmelles Ersichen gestellt werde. Der Bertreter Georgiens in Paris wird sofort in diesem Sinne beschieden werden.

Die Reuregelung ber Drieutfrage.

Die Reurcgelung der Orientstrage.

mz. Baris, 20. Ian. Havas meldet, das Eingreisen der Aflijerten in die Orientstrage und die Anderaumung der London er Konferenz beweisen, das die alliserten Regierungen die Regelung dieser ernsten dragen ilcht mehr dinausschieden wollen und den deider ernsten dragen; der notionalistischen Bewegung in der Türkei und der Rückehr König Konstantine nach Grieckenland. Die Alliserten werden die Mationalisten in Angora indirest dass dringen, sich wit der resulären Regierung in Konstantinapel zu verländen dur der Gerundlage der Erötterungen wird der in Landon. Die Frundlage der Erötterungen wird der ist zu genoch der König konstantine Eerterungen die Verschieden der Erötterungen wird der in Landon. Die Grundlage der Erötterungen wird der ist zu genoch der in der die Keladungszone einer wirtschaftlichen Interestenzone gleichsus sieden, in der die Gouveräntist des Eulanung mehr geden würde.

Die Stellungnahme ber beutihen Regierung gur Reparation.

mz. Berlin, 26. Jan. Aus Anlaß gahlreicher Aufer rungen ber inländischen und ausländischen Preffe, Die lich mit ber Frage ber Reparationsverhands lungen beschäftigen, ließ fich gestern abend ber Reichstangler von bem Reichsminister bes Außern und bem Reichssinangminister eingehend über diefe Frage unterrichten. Es herrichte Abereinstimmung in folgender Beurteilung des Cach verhaltniffes und über die Stellungnahme der beutiden Regierung:

Nach wie vor ist es ein dringendes Interesse Deutschlands, die Höhe seiner Reparationsschuld sobald wie möglich können zu sernen. Es hat ein vertragsmäßiges Recht darauf, daß ihm diese Kenntnis dis zum 1. Mai 1921 verschafft wird. Andererseits verkennt Deutschland 1921 verschafft wird. Andererseits verkennt Deutschland nicht, daß zurzeit die Kestschung der Schuldsumme technisch und die Verständigung über die Festschung logisch schwierig wäre. Die deutsche Regierung würde daher bereit sein, auf die Eindalt ung der Frist zu verzicht en, wenn es ihr gelänge, sich mit den allierten Regierungen über die Teilseistungen Deutschlands während der nächsten sünf Jahre zu verständigen. In diesem Sinne hat sie Jahreszahlungen als Ausgangspunkt der weiteren Berhandlungen angenommen. Die beutsche Regierung verlangt nun, daß bei den Berhandlungen über diesen Plan die zahlenmäßige Höhe der Jahresseistungen einstweilen vorbehalten bleibt, daß zunächst die Methade der Sachleistungen und ihre Vewertung und die für die Bemessung von Deutschlands Leistungsfähigseit maßgebenden, in Brüssel näher des zeichneten Umstände erörtert werden und daß über die zeichneten Umstände erörtert werden und daß über die Höhe der Gesamtschuld auch beim Zustandestemmen einer Bereinbarung über die Annuitäten nicht eime erst nach Ablauf der fünf Jahre, sondern so bald wie möglich weiter verhandelt wird. Dieses Berlangen ift von bem frangolichen Botichafter in Berlin bei seiner Besprechung mit dem deutschen Minister des Außern als vollberechtigt anerkannt worden. Es bildet also die Grundlage der weiteren Berbandlungen. Ohne ein Entgegentommen ber alliierten Regierungen auf ben von ber beutichen Delegation in Briffel bezeichneten Gebieten. tonnte die beutsche Regierung die Annahme von fünf Jahresleiftungen, die ein großes Entgegentommen ihrerseits darstellen, nicht verantworten. Die Bruffeler Sachverständigenbespreschungen sind noch nicht zu Ende geführt worden. Es ist eine Pause eingetreten, damit einzelne von beiden Seiten bezeichnete Sachverständigenpaare Zeit gewinnen, bestimmte technische Vorfragen zur Reparation mitein-ander zu erörtern. Auch diese Erörterungen find erst zum Teil ersedigt. Die gegenwärtige Tagung der Ministerprösidenten in Paris steht mit dem vereinbarten Gange ber Reparationsverhandlungen in feinem unmittelbaren Zusammenkange. Sie fann weber die nrch ausstehenden Besprechungen ber Sachverständigen noch die in Spa zugesagte Regierungskonserenz in Genf errenen.

Reine Uberlaffung ron Entfernungsmeffern für miffenimaftliche 3wede

W.T.B. Berlin. 26. In. Die läckliche Landeswetternarie, das gerongutische Institut in Lindenhers und die georhosikalischen Anstalien in Leivzig und Frankfurt a. M.
batten die intergliierte Kontrollsommission gebeten. Entfernungsmessertrag und Jerstörung abgeliefert werden
wöllen, ihnen für wilsenichaftliche Iwede zu überlasten. Die Kontrollsommission hatte diese Bitte abgeich lagen und die Zeritörung der wertvollen Instrumente
angegenheit. angeorbnet.

Das Berfahren gegen die "Rriegsverbrecher".

mz. Berlin. 27. Jan. Laut B. I." findet heute im Reichstuftlsministerium eine Belorechung der Oberreichsanwaltschaft kott, in der die bevorkehenden Berbandslungen in London über das Berfahren gegen die wegen Kriegsperkrechen Angelkagten erörtert werden lollen. Die Abreile des Bertreters der Oberreichsanwaltschaft nach London wird Ende dieser Woche ktattlinden.

Die nene Ronfereng ber Ernahrungsminifter,

Br. Berlin, 27. Jan. (Gig. Drahtbericht.) Am 22. Febtuar werden die Ernährungsminister der Einsel-staaten eine neue Konferenz über das auflinftige Budget ter Getreibeerfalung und über die Gestaltung der Getreibe-preile abhalten. Jurzeit ichweben im Schobe der Reichz-regierung Erwägungen über die der Konferenz zu machenden Vorlchläge, in welcher Weile die nachste Ernte erfaht werden soll.

Der Justizetat im Reichstag.

W. T.-B. Berlin, 26. Januar.

Bei febr fcmach besettem Saufe mirb bie Bergiung bes

Bei schr schwach beseitem Sause wird die Bergiums des
Instize als i forigiesel.

Avon Graf zu Zodna (D. Bot.): Wir dossen Kelorms
wertes im Graigseled und in der Strichtrozehordnung sommt.
Die übergangsvorloge darf nicht der groben Kelorms
wertes im Graigseled und in der Strichtrozehordnung sommt.
Die übergangsvorloge darf nicht der groben Kelorm wors
greisen. Der Entwurf über die Augenderchte mus aber
beichseunigt verahischet werden.

Abg. Fran Dr. Arderes (Dem.): Die Beschwerben der
auseriten Linken über Fehinrtville find nicht vollikändig.
Die Kednerin begründet den von den meidlichen übeso.de
mien aller Fartiene gestelltene Antrag, durch einen scheunieen Gelekentwurf die Frauen undeschrantt als Kichter.
Ciaates und Kechisamwälse und alle.

Keichsiustimminiter deinze ertaart sich seberzeit bereit,
siber die Art.gewerdrecker Auslausie zu geden. In der hinkichlich der unreheichen Kinder dem Dauie demnacht zugeden würden. Familien- und Frauengülerrecht werden
kinnerzeit der der Keotlich des Ausgeschen den
keinerzeit der ber Keotlich des Ausgeschen wurden
kinnerzeit der der Keotlich des Ausgeschen wurden
kinnerzeit der der Keotlich des Ausgeschen wurden
kinnerzeit der her Keotlich des Ausgeschen dem
krühtung augeschlien. Die geschiche Gesethinken
Krühtung augeschlichen Grogen werben

Abg. Ganechres (U. S.) dasst der Austigliums sein der
Kalkenitean drogen werben dann die ber
Kalenitaat deben.

Rechtsichtinminkter Dr. Seinze: Mas sollen mir eegen
Wertele Aubenorff unternehmen, nachdem leinachtellt ist, das
werfolgen (Beisch rechts) der erschientlichen
Kallenitaat deben.

Rechtsichtinminkter Dr. Seinze: Mas sollen wer eines
kallenitaat haben.

Rechtsichtinminkter Dr. Seinze: Mas sollen der gesenkten
keine gegen ihn au sordern, denn derbenden Genichten
kein der alleicht hat, das en Berdeht der des erseinen
keine gegen ihn au sordern, denn der diebersche keine der der de

vorgelragenen Beschwerben an die sunungen Samueleiten werde.

Der nächste Redner, Abg. Dr. Rosenseld (U. S.), wird icon bei seinem Auftreten von den ledbasteiten Jurusen der Rechten empfangen und diese versätzten sich nach seinem ersten Worten zu einem kürmischen Lärm. Der größte Teil der Teutschnationalen und der Deutschen Bollspartei versätz den Saal. Da sich der Aumult dei den im Saale verbliedenen Rigsliedern der Teutschen Vollspartei troddem nicht vermindert und Bizepräsident Dr. Bell sich den Aubelidern gegenüber als machtlos erweit, schreitet Politientern gegenüber als machtlos erweit, schreitet Politieber der beweite, soch auf das Ausehen des Karlaments dedact au lein. Troddem ist Dr. Kolenield nicht imitande, sich det dem uin. Trosdem in Dr. Rojenield nicht imitande, fich bei dem allgemeinen Tumult verktändlich zu machen. Schlieblich winter laufen Phyti-Rufen der Linten ein Schlieblich wirt den Stimmen der durgerlichen Parteien angenommen. Rach einem turzen Schluswort von Abg. Konen (Komm.) wird das Gehalt des Ministers gegen die Stimmen der unabhängigen Sozialdemotraten und der Kommunisten bewilligt.

abbängigen Sozialdemokraten und der Kommunisten demilligt.

Blit den Stimmen der drei sozialistischen Parteien werden, da die Banke der Rechten während der Rede Könensich mieder kark gelichtet haben, angenommen: 1. Ein Antrag der Sozialdemokraten, die Reichstegierung um Borkegung von Vierteliahresiberüchten über die Verfolaung der Kriegsverdreit der zu erluchen: 2. ein Unitag, einen Weiteliahresiberüchten über die Verfolaung der Kriegsverdreit der zu erluchen: 2. ein Unitag, einen Gesenenwurf über die Gleichten: 2. ein Unitag, einen Gesenenwurf über die Gelichten und der Landestraterungen über die Gewährung einer Vergultung an die Reserndere in Berhandlungen einzutreten. Auch der interfrechtenen in Verhandlungen einzutreten. Auch der interfrechtische Frauenanitrag, der die Keichstraterung um schlentige Borlegung eines Geleichentiwurfs erlucht, durch den die Krauen zu den intribitien Prüfungen unter den gleichen Krauen zu den intribitien Prüfungen unter den gleichen Abendie Wird ungenammen; dasst siehen die Klainen der Allegeordneiten der Rechten.

Demokraten, ein Teil des Jentrums und sämtliche weiblichen Abgeordneiten der Rechten.

Der Keit des Etals wird debattelos erlebtat.

Um 7M Ubr vertagt fich das Haue auf Donnerstag 1 Uhr. Lagesordnung der Erhung: Kleine Borlagen; Gieb des Reichswehrministeriums.

Aus dem Sauptausichut.

Bor einer Kohlenpreiserhöhung?

Br. Elen. 27. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Am Freitag fündet eine Sikung des Reichstoblenverbandes und des Ausbidens des Reichstoblenverses statt. Die sich mit der Erdichung der Koblenverile befahrt. Die Kreile für die riederigen um 18,50 K. und für die mittelbeutschen um 6 K. die für Kohloblen und Briteits um 9,20 M. erhöht werden.

bandelsstelle des Auswärtigen Amtes werde gegenwärtig umgestaltet. Die Bilege der Außendandelsinteresien sei durch die neue Form der Dandelsverträge somvligiert. An die Stelle von Tarifverträgen sei infolge der in allen Staaten mehr oder weniger derricke iden staatssatalistischen Wirtschaftsvolitif die Form der Kompensatalistischen Wirtschaftsvolitif die Form der Kompensatalistische der in äge getreten. Eine gefunde Wirtschaftslage branche eine solche nicht. Gegenwärtig aber seine in die Kontingentierung der Eine und Ausfuhr undermeidlich.

meidlich.

Jur Bekämpfung der Schwierigkeiten der Ausfuhr deutscher Bücker babe er ichon 1919 einen unmittelharen Bücker babe er ichon 1919 einen unmittelharen Bücker babe er und mit dem Ausland vorgeichlagen, damit der deutsche Buchbandel und die deutsche Kulturpropasanda im Ausland nicht unter der ichwankenden Baluta leide. Er tei auch jeht noch für einen lolchen Verluch. Über die Brage der internationalen Berkän; die der der internationalen Berkän; des der internationalen berücklichtigen wird. Besanstellicherweile werde Deutschland an der im März devockteichenden internationalen Tagung des Rotin Kreuzes nicht teilnebmen. Die Julaiung Deutschlands iet nachträglich von der Abgabe einseitiger Erklärungen abbänatz gemacht werden, die mit der Würde Deutschlands nicht vereindar leien.

Reichsminifter Roch für eine Sparfamteitspolitit.

mz. Berlin, 26. Jan. Ju der beutigen Sikung des Sechsehnerausschusses des Reichstags zur Berbillig ung ab er Kerwaltung des Keichsminister des Inpern Kech auf eine Anfrage, das die Bressenachricht durchaus fasich sein als od er sich einer Sparsamteitsvollitst widersetze, das er vielmehr ihr eitrigster Betürworter und Körderer lei. Mit dem Bröstdenten Carl besinde er sich in weitgehender übereinstimmung: allerdings balte er es für seine Bflicht, die Borschläge nicht trititlos dinsunehmen, sondern zu ersörfern und zu verließen.

Die Berbefferung ber Rentenbeguge.

W.T.B. Berlin, 26. Jan. Im Ausschus des Reichstags für die Kriegsbeichädigtenfrage wurde zur Berbeilerung der Kentenbezüge ein gemein am er Antrag der Barteien vorbereitet, wonach die Reichstesterung unverställich Schritte unternehmen soll, die Teuerung sou-lage mit Wirfung vom 1. Januar um 10 Brozent zu erböben und die Stufen des einkommensteuecoflichtigen Einstommens um je 2000 M. zu erböben.

Die Berliner Stadtverordnetenmahlen angefachten.

mz. Berlin, 27. Jan. Die Mitglieder der Deutschen Boltsvarte im Berliner Stadiparlament baben wegen ber Berliner Stadiperschement baben wegen ber Berliner Stadiperschement Rlage beim Bestirfsausschuß auf Ungültigertlätung der Wahlen zu dieler Körperichait erhoben. Die Forberung wird begründet mit der Ungültigerflätung von 4081 Stimmen der Deutschen Bollspartei, die nach den Wahlen zur Berliner Stadiversordnetenversammlung erfolgt ist.

Geftohlene Aufenthaltsbeicheinigungen. Br. Kattowig, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Aus bem Ginwohnermelbeamt find 600 Antrage auf Ausftellung von Aufenthaltsbescheinigungen gur 21 b. ftimmung in Oberichleften verschwunden. Es wird ersucht, biese Antrage ju erneuern, bamit feine

Generalftreit in Indien.

D. London, 27. Jan. (Eig. Draftbericht.) Man telegraphiert aus Bom ban, daß die Wertpapierbörje, die Baumwollbörje und die Evelmetallbörje geschlosien wurden wegen eines Generalstreits, der ausbrach, weil

europäische Kinder Tauben getötet haben, die bekannt-lich von den Indern als heilige Bögel betrachtet werden. Die Polizei wurde mit Steinwürfen und Gewehrschüssen angegrissen. Der Nationalistensührer Gandhi, der eine Rede an die Streikenden richtete, hat sie zu ihrer Haltung beglidwünscht. Er hat erklärt, daß Indien in

Bergögerung entsteht.

Wiesbadener Nachrichten. Borfdlage jur Berfehrsverbefferung.

Die Sandelstammer gu Biesbaben bat gesegentlich der Begutachtung des Commersabrolans 1921 den beteiligten Eienbahndtrettionen sämtliche Bunche und Antregungen, die ihr auf Umfrage bei einer Reibe von Firmen und wirtichaftlichen Bereinen und Bereinigungen des Bestirfs augegangen find, unterbreitet. Es bandelt fich dabei vornedmlich um nachstehende Vorschläuse.

ragungen, die der dienen und Bereinsungen des Beziels susceangen find, unterbreitet. Es dandelt fic debei vornesmich win nachfebende Verliegung besw. Berbeilerung des durchzeiden Aless ab den und Alforde der Stock der und Alforde und Eighen Aless ab den und Alforde und Eighen Aless ab den und Alforde und Eighen Aless ab den und Krote und Eighbeutschaft liegt im dringenden und Korde und Eighbeutschaft liegt im dringenden Allesten und Krote und Eighbeutschaft liegt im dringenden Allesten und Krote und Eighbeutschaft liegt im dringenden Allesten Allesten Echwellsussverdindung von und nach Bliesbaden nur nied Plünden. Dies Berbindung senügt iehen nicht. Die Berbindung senügt iehen nicht. Die Berbindung senügt iehen nicht. Die dandelsiemmer dat daher beautragt wenigten noch eine direkte Schwellsussverdindung mit Münden derzustellen. und dem die berteite Schwellsussverdindung mit Münden derzustellen. und dem die krieber mei kründen derzustellen. Alleileicht et es möglich, auch den friberen Bedersusg wieder einzustellen. Alleileicht et es möglich, auch den friberen Bedersusg wieder einzustellen. Alleileicht et es möglich, auch den friberen Bedersusg wieder einzustellen. Dam bollten wenigltens direkte Schwellsusge deiteben Alleinen als heite und bei den Bilgen, die als Anschlistsieg besteben dleiben, die Anschlisse noch zu großeicht und bei den Bilgen, die als Anschlissige besteben bleiben, die Anschlisse vor den der Frankfurt a. M. Allendungen der Anschlisse wie den als ach "Riedern der Schwellsusselt moben Unternehmungen der Industriebungen der Anschlisse und Kahnen als das eine Anschlisse und Kahnen als das eine Anschlisse und Kahnen als das eine Anschlisse und Kahnen als der einzelende Rind eine Anschlisse und Kahnen als der einzelende Rind ein und kieher der Anschlisse und Kahnen als der einzelende Rind ein der Anschlisse und Allein der Eigen eine Anschlisse und Allein der Eigen eine Anschlisse und Eigen eine Anschlisse und Eigen der und in der Eigen ein der unschlisse und Eigen eine Kriegen der Schwellisse der Sc

— Eine Reichsverfügung negen bas Lichtspielgewerbe? Man ichreibt uns: Der Reichstommissar für die Roblenver-forgung hat angeordnet, das für die Wochentage von Montag die Breitag die Lichtspieltheater frilbestens um 5% Uhr ge-öffnet werden burien, während an den Samstagen und

Sonntagen die Stromentnahmeseit freigegeben wird. Der Keichsfohlentommillar bat sich mit dieser ungerechten Verstilgung als Gegner des Lichtivlelgewerbes erwiesen. Denn als ungezecht wird diese mitten in der Theatersalson verstürzte Spielzeit von Kinobesibern desdalb emvlunden, weil andere Bergnügungsstötten, wie Caschäuler, Dielen und Bars, dinsichtlich idere Eröffinung bereits am frühen Rachmittag seinerlei Bochröndungen unterworfen sind. Es ist siar, daß die neuerlich versitzte Berkürzung der Lichtwielzeit eine Reihe recht nachteiliger Folsen seitigen wird. Der Keichstommissar dat jelbit zugegeben, daß der tatsächliche Stromverbrauch der Kinotheater ein verdälnismäßig geringer ist. Um so eigenartiger muß daber seine neue Anordnung berichten, die diesmal nur die Kinos trifft, andere Unternehmen aber, deren Stromverbrauch ein weientlich höberer ist, undernäcklicht läßt. Es zeuzt iedenfalls von einem geringen Berfändnis sür die Bedeutung der Kinematographie sür das heutige Birtschaftseben Deutschlonds, wenn eine derartige Berfügung ohne Andbren der meinen Kreise erfallen und eine Industrie betroffen wird, die fiels für propagandistische und mehrschaftschaft dass den Erhölten gestellt dat! Die Folsen werden nicht ausschleiben, denn die Wirlungen werden sich auch aus die Kilmverseisbertrebe und Fabritantenfresse erhalen und eine Derbeite und Fabritanten fich da eine weitere Beschenden der Erielzeit iede Berdienstmögliches der Erielzeit iede Berdienstmögliches der Erielzeit iede Berdienstmögliches der Theaterbeiter lilbren neue Lohnfampie sein da eine weitere Beschierbeiter illusering den Kachen Sechen aber daben die Fommunen und indirect die Steruersahler, da durch den Aussall der aut beluchten Rachmittansportsellung allein der Eradt Wiese da den monatsich 40 000 M. an Billerissen ersein geben.

Genehmigte Wahlerdunna. Wie der Reichsfommistat für die beschien rheimische Mehren einstellt, dat die Inters

- Genebmigte Weblordnung. Wie der Reichsfommistat für die beiehten rheinischen Gediete mitteilt, dat die Interassitätete Kheinlandsommissien keinen Einwand gegen die Wahlerdnung für die Brovinsialsandtagen und Kreistagswahlen erhoben. Die Wahlen können daber nach dem Geses betr. die Wahlen zu den Provinsialsandtagen und Kreistagen vom 5. Dezember 1920 in den besletten rheinischen Gebieten vonstatten geben.

daber nach dem Geses betr. die Wahlen zu den Broninzialsandigen und Kreisiagen vom 5. Dezember 1920 in den beseteht nedeiligen weiten bei den den Gebieten workatten geben.

— Kontrolliellen im beleiten Gebiet. Aus Röln wird gemeldet: diet fin deutscher Kontrollsbeamier, dem zur Unterstüßung eine engliche Militärperson beigegeben ist, eingeleit motden, um diesentigen Versonen, die vom Ausland ins beiebte Gebiet eingereik find und von dort ins undesleite Deutschland weiterreinen wossen, dan der gebiete Deutschland weiterreisen wossen, dan deutsche Schörden visseren Bassen sind.

— Eine Umschstenzeltreistrege. Der Eiers we d verdandierten bassen sind.

— Eine Umschstenzeltreistrege. Der Eiers we d verdand in Kraar is unt it nach der Verdandsseltung seicht eine Abrechnungsstelle des Ibein-Mainischen Lebensmittelzerbands bezw. der J. E. G. selbst. Er ist einszerichtet als Bindeulied zwischen dieser und dem Großbandelmur im Interese des Jandels im allgemeinen. Die 3. E. G. berechnet die Eier, und die Bezieder, d. d. die Großbandelmur im Interese des Jandels im allgemeinen. Die 3. E. G. berechnet die Eier, und die Bezieder, d. d. die Großbandelmur im Interese des Anabels im allgemeinen. Die 3. E. G. berechnet die Eier, und die Bezieder, d. d. die Großbandelmur im State zielch am Bahndel in Empiang, odne das sie und nur in Einzelfällen in die Handen der Gelchäftesielting des Geierswedverbands gelangt. De – sie sinkt die Berbandsseitung des Geierswedverbands gelangt. De – so führt die Berbandsseitung des Geierswedverbands gelangt. De – so führt die Berbandsseitung des Geierswedverbands gelangt. De – so führt die Berbandsseitung des Geierswedverbands gelangt. De – so führt die Berbandsseitung des Geierswedverbands gelangt. De – so führt die Berbandsseitung des Geierswedverbands der gelengt. De vor Gelchäftes uns die Verdagen des Gelchäftes und des Schaft des Berbandsseitung des Geiersweders mit 10 Millianen angegeben worden. der Maglikater angeseben der Gelchäfte zum Eine des gegen hehre des Gelchäftes der Kelen der Aber

— Im Berwaltungsstreitversahren. In dem Kreis Söchit baben im Vorjahr Kreisiagswahlen statigefunden, von denen eine Angahl seitens der Linken des Kreistags bemängelt wurde. In Ried nämlich dat der Lürgermeister mitgewählt und außerdem ist von ihm vor der Wahlbandiung nicht das

— Albgabe von Sädern in Belatungswohnungen. Die Commission des Logemenis bat nunmehr Breife festgesetzt, welche die Besatungsangebörigen ihren Vermietern aur Dedung der Untosten bei der Bereitung von Bädern zu gablen baben. Der Taris ist aus der im Anzeigenteil bestindlichen Besanntmachung des siddtischen Wohnungsamts ersichtlich. Er bezieht sich nicht nur auf Militärangehörige und deren Familien, londern auch auf Birliversonen, soweit dielelben in amiliere Eigenschaft dier sind und zu den Belatungstruppen bezw. Kommissionen zu rechnen sind.

Mus Munft und Leben.

einem Jahre seine Autonomie erhalten werde. Im Begirt von Raibarelli sind neue Unruhen entstanden. Der "Daily Telegraph" hält die Lage sür auherordentlich ernst. Seit dem Ausstand von 1857 sei die Gesahr nicht so groß gewesen. Die Zahl der Ausständigen beträgt 10 000.

* Sinkende Operettentonjunftur. Wie aus Berlin velchrieben wird, geht es der Opereite, die lange Zeit das große Ibeatergelchäft war, nicht mehr gut. Die großen Serieniotgen der früheren Jahre bleiben aus. Das macht sich belonders in Berlin fühlbat. Die Berliner Bühnen tonnten häufig eine einsige Opereite ein, manchmal logar Gerienischen der früheren Jahre bleiben aus. Das macht ich beleinders in Berkin fühfdar. Die Berliner Bühnen somnten häufig eine einstag Operette ein, manchmal sogar swei Jahre hindurch wielen. In dieler Spielseit baben laft alle Berliner Operettendühnen mit ganz wenigen Ausnahmen die von ihnen im Serbst berausgedrachte Operette durch alne andere Konricken Opere, die die aroben Kallenerfolge des "Schwarzawoldmädels" sah, ilt des Operettengsickätts lo milde, daß er, der im Herdsit diese Zahres die Direktion miederlegen wollte, iest bereits wegen der Abgarde leines Dauses hir Ditern perbandelt, offendar well auch die iest von ihm gegedene Operette "Baronehchen Sarah" (nach Rößlers "Im Alublessell") nicht den Erfolg des "Schwarzwaldmädels" einzuholen verloricht. Sehr gründlich belauf sich der bekannte Theaterlachmunn Krof. Dr. Max Erstein in einem Auslah ieiner "Freien deutsichen Bühnen" mit der finsehen Operettensoniunstur. Er beldricht die Unterbilanz des Metropol-Ikaaters, und der felber lange Zeit Auslichtsvaltsweiten zu diesem Thema au sprechen. Auch trok außer ordentiliker klinstlerticher Lestungen sent sich im Metropol-Ikaaters, und der felber lange Zeit Auslichtsvaltsweiten den Konnten der Besuch, la daß das Daus edenfalls in absehderer Zeitungen sent sich im Metropol-Ikaater nach einigen Romaten der Besuch, la daß das Daus edenfalls in absehderer Zeitungen sent sich im Metropol-Ikaaters nach einigen Konnten der Besuch, la daß das Daus edenfals in absehderer Zeitungen sent sich im Metropol-Ikaater nach einlichen Konnten der Urlachen in der Kestitungen in der Kestitungen der Galt un a siebenkaupt auf einer ab wärts alet iene neuen Erols luchen muß. Erstich aus der Lovereite der Biener Calt un a sieben zu erhalten und wenigstens für einige Romate hohe Einnahmen zu erzelten. Die Beiten der ein sied kentigen Erfolge dei ausverfanften dahen, keue Kormen werden gefunden weiten millen, wenn nicht des Gattung der leichten will. Er sichen Beiten Der einste den Kennen der Dere einstehen Weiten Der einstellen will.

Rleine Chronit.

Theater und Literatur. Das neue breiaftige Singiplel ... 3 u Bacharach am Abein" von With. Jacobu, Mufit von Sch. Svangenberg, gelangt am 4. Februar im Stadtibeater zu Koblens zur Uraufführung.

Bildende Kunst und Musik. Am Stadtsbandium nicht das Blauen gelangie die einatitge komisse Over "Meister Eschwale die un Senro Maricau zur Urauführura. Unter Zugrungelegung von Theedor Körners bekannter Bolle Der Kachtwächter" dat der Libretissk K. Katsa einen lustigen Tert gezichmien, desten Bertonung dem Komponisten vortreislich gelungen ist. Die Aussührung datte im Beisein des Komponisten stadten Erfolg. — Der Komponist und frilhere Hier von 54 Iodren gestorben. Doebber ist in Versin mit gedoren. Er machte sich zunächt einen Kamen als Bianist und schlug dann die Lanellmeisterlausbahn ein, in der ihn sein Weg über die Kroll-Oper an die Haftbater von Darmstadt, Kodurg und Dannover sührte. Seine Einsonie mit großem Ordester. Chor und Solo erlebte in dieser Tagen in Verlin ihre erfolgaetrönte Erstaussischung. — Wilhelm Furt wäng ler directe mehrere Einsoniekom Drackster. Chor und Solo erlebte in dieser Tagen in Verlin ihre erfolgaetrönte Erstaussischung. — Wilhelm Furt wäng ler directe des Konzerivereins in Stadbalm. Er erzielte lenkationesse Erstages der "Kennien", die von der läwedischen Presse als ein das ganze Stockolmer Musikleden aufrüttelndes Ereignis bezseichnet wird. seimmet wirb.

Reue Bücher.

Mablreglement sur Berkelung gebracht worden, in Schwandeim und Sosienbeim ik, obwohl nur zwei Kreistagsabges ardnete zu wählen waren, das Verdältniswahllvitem zur Answendung gelangt, wie es nur dort der Vall sein soll, wo mindeltens 3 Kandidaten zu wählen kind. Bestiglich der Wahl in Ried ikt aus der Mählerreriammlung Protest erhöben worden, während im übrigen die Wahlbeanstandung seitens des Kreisausichtlies erfolgt ikt. Mit 17 Stimmen der Soziasdemofraten und der Demofraten dat der Kreistag die Wahlbeanstandung seitens der Goziasdemofraten und der Demofraten dat der Kreistag die Wahlen dat der Kreistagsabgeordnete Moog, namens der Teantichen Bollsvarrei der Kreistagsabgeordnete Moog, namens der Teantichen Tollsvarrei der Kreistagsabgeordnete Dr. Bell gegen diesen alsbald vom Kreistagsvorstenden de Wahlen ihr alltig zu erklären. Auch gegen die Beankandung des Bechlußes murde Klage im Berwaltungstreitvertabren ers doben, die Gache die zum Austrag des grundfählichen Rechts. Ureits auf sich der Kreisausichen der Klage. Seiner Ansiche Rechts. Ureits auf sich der Gene der Klage des grundfählichen Rechts. Ureits auf sich der Gene der Klage wur Teilnahme an der Kahl berechtigt und dem Freisausichen fielt nicht das Recht der Bablen zu Gesen die Bearkandung des Marten der Klager mit Teilnahme an der Mähle kernhen zu konten ist. Was soden der Menkandung von Wahlen zu, gegen die teitens der Mähler konten der Klager ansare, is sei der dem Gesen nur für direcht Peteiligte vegehen, die beiden Aläger als Bertreter der beteiligten Barteien fönnten aber wohl als in die en direct beteiligten Wareen.

— Wochenfeiertage für die Eilenbahn. Tas Reichsverstehrmisserigering der der der die Gesen die Breuben verben.

als in bie'en direkt beteiligt anneleben werden.

— Wochenfeiertage für die Ellenbahn. Tas Reichsverstehrsministerium, und zwar die Zweistelle Preußen. Dessen, hat solgenden Erlaß an die nachgeordneten Stellen gerichtet: Eine einseinen Begirk, gelchweize denn für eine größere Ann ihr einen einzelnen Begirk, gelchweize denn für eine größere Annzall Direktionsbesinke nicht vorgenommen werden, da die örtslichen und loniestionellen Berbältnisse in den Direktionsbesirken zu verlchieden find. Mit den Arbeitnehmere Vereinzungen ist nachstebende Bereinbarung getrosten: Als alle mein gültige Wochenkeiertage ind Cher- und Vingskmontag, die mein gültige Wochenkeiertage ind Cher- und Vingskmontag, die und wenn sie auf Wochentage fallen, die Weidnachtsseitzige sowie Reuiahr anzusehen. Andere Veiertage, die vor dem 14. August 1914 an den betressenden Dienstorten mie die übrigen gesehlichen Keiertage gehalten wurden, bleiben bestehen. Eine weitere Entschliebung wegen volltisichen Beiertage bleibt vordenalten.

Bachtvertrag und Milbschaben. Por sechs Jahren M bie Gemeinoriagd in diodenbera (Dillkreis) an einen Gern in Gedesberg auf 9 Jahre rervachtet worden. Weit in dem Bachtvertrag der Basius dessiglich des Wildschens gestrichen und eine Bedingung, an welche ein solches Norgeben gesnörlich ist, nicht erfüllt murde, flagte der Jagdbert auf Ausbedung des Bertrags. Der Bezirtsausich us bier entschied demgemöß.

— Steigende Waffer. Infolge der starten Regenfälle und der schneilen Schneichmelse wird Hochwassergeinder gemeldet. Die Weitervienstielle Weildurg ab at iesigestellt, das der Roein und jeine Redonstüsse raich steigen. Die regeneriche Witterung und der Südwind lassen für die nächte Beit bereits Hochwasser erwarten. Der Schiffahrtsversehr auf dem Roein und auf dem Main, der wochenlara falt gang gerubt dat, ist im itarsten Umfang wieder ausgenommen marben.

worden.

— Amerikanische Spende. Aus Franklurt wird uns berichtet: Der Deutsche Zentralausschuß für die Auslandschifte bat in der seiten Sixuna seines Arbeitsausschuses einen Berteilungsvlan für eine Riefenspende des amerikanischen Vofen Areuses genedmist, deren Wert auf eine Millionen Mart veranschlaat werden kann. Es bandelt sich mit und Killionen Kart veranschlaat werden kann. Es bandelt sich mit Unterseug. Aleibern: Garn und Flanellusiehen. Durch diesen Verteilungsvlan ist dafür Sorne getragen, das derienen Teil der Sendung, der vond erkanellusiehen. Durch diesen Verteilen aufgegeben worden ist, über das genze Peutsche Meich nach Mahrabe der Katlage unter Periodikalaung der Wochkahrtsausschülle derienigen Kommunalverdände nerteilt worden ist, die bisher mit Tertilien noch am wenissten bedacht werden sonnten. In Dellen Rafian wurden bedacht Kasiel, Kitkenbausen. Mardung, Kulda, Hann. Obermittermald. Westerburg. Unterweiterwald, Wie es ba den und demburg.

Mordersche Genetube, De Pferser Eber noch erkanst ist, fäste sich nichten Senntog, den Rasien, der Gallesbleng aus.

Caller im Barabies", abendo: "Dottor Janft, ber große Reframant", Bionton, lebter Tog, nudmittags: "Dottor Saffafras" und abendo: "Dottor Bauft".

Aus Proving und Nachbarichaft.

Reue Ratwohnungen.
me. Freuffurt n. M., 26. Jan., Der Magiftrot boantragt zur Ceftellung neuer Ratwohnungen in täbtlichen Sebanben ben Beltag von 500 600 M. jur Bewilligung burch bie Stabtverterbnzien-Berjammlung.

mio. Frankfurt e. M., 28. Jun. Beim Polizeiprafibium wird eine Prefichelle errichtet, als beren Leiter Polizeifommiffer Geiblet auserschen wurde. Die neue Gralle foll ben Berfehr zwischen Profie und Polizei regein.

o. Blerfladt, 28. Jan. Kreis-Ohidaninipoliet Bidel wird von Freilag ab einen Obischenturius in der neuen Schule (Ablackrohe) abhalten. Ter Unterricht beginnt abends 7 Uhr. Candwitte, Gartner und Ober und Gartendamisterellenten werden zur Teilnahme eingefaden. Und den Kanfus feliehen fich pratisische Unterweisungen in Schultt, Pflege und der Fachtwährter eines Teiles des Kreises hielten her im "Gandringe eine Berjammung, webei es sich hanveligungen find folkenlos. — Die Kachtwährter eines Teiles des Kreises hielten her im "Gandringe eine Berjammung, webei es sich hanvellägung der Bestähung ihrer Bestähung ihrer des gegeben.

jageden.

Rloppenheim, 27. Jan. Der Männergesangsetein "Eintracht" hattracht". Intracht" hatte am 28. Januar im übersällten Saale "Jun Rose" sein dienstährtiges Ronzert, verdunden mit Tembola. Das auberst sade zusammengkellte Brogrowm widelte Rich in delter Weise ab. 7 Chäre und Bolischeder wurden unter der munterkatten Leitung des Dirtgenten deren Buul dellere Wiederich tonrein wit dies Ethneid und sehr antprechend zu Gehör gedracht. Die gegedenen Alenferstäde sewie weit Durtte gelangen eienschla ause desse. Den Echiuk des Abende dem wie aus dem Echnige alle bestachting und Lestention sowie des kunftwolle Epiel und die Seles und Chorgelänge hierzu seien besonden dervorzehaben.

fd. Ned Salagusen, 38. Jan. Das seit 1917 verwaise Rurt aus ist von einem Witedoddener derum gepachter worden und wird in diesem Jahre wieder in Betrieb genammen.

Sport.

* Mittelebeinlicher Regelfaverband. In einer in Miesbaben abge-ballenen Ausschiebung wurde beschloffen, daß die Mittelscheinliche Regelta nicht in Terbindung mit einer auberen Regelta siatisinden darf. Der Ort-murbe nach nicht selbsziest. Zwei Rennen für Gigboote werden deibehalten, die Jahl der allen Bereinen offenen Rennen soll beschiehtt, die der mittels ebeinlichen Aerbandsrennen entsprechend ethlich werden. Des Douer-rubern sindet am 4. Sestember bei Oppsachelm statt. Man deichlaß seiner die Beielligung an der Wosch-Bandersahrt des Teurschen Kaderverdandes im Angust. Den unrabbenischen Vereinen sollen Beste zur Berfügung ge-festlit werden.

" Jauftball. Mm Sonniag, ben 38. Januar, vermitiegs 9 Uftr, erbiffnen bie ftesigen Turmvereine ihren biesinhrigen Spielbetrieb. Die Spiele finden auf dem Rinderspielplag un ber Rifolaoftraße finit.

Gerichtsfaal.

ine. Ein Haugerfünkler. Der Kaufmann Bernhard Jodenkein tet im Untersuchungsgesängnis in Frankfurt a. M. bi Tage gehungert. Das hat seinem Körper und dem Guinaften des Arzies eigentlich werde geschadet, odwobl er auch seinen eigenen Uein getrunten hat. Bor der Straffammer sollte er jug nun wegen Getrags verantwerten, dach beschiebt diese, ihn auf seinen Geskenzustand untersuchen zu lassen.
w. Etrafrankaber. Wegen Ketrugs, Auserfolzgung und schweren Kande wurden in Bersin der Kaufmann Ortofar Dann Kluge zu sechn Raupe unter Juditaus und zehrsüchtigem Edvertielt, der Tropist Kriedeich Kunppe unter Indlitung wildernder Untbände zu 245 Jahren Gestängnis verurteilt. Sie übersielen im Mätz d. 3. im Hotel Kulferhof einen Hauftrage seiner Borgasehten mit 40 000 M. im hotel erschien, um Coldzeld einzuwechlein, dehen Beith Kluge der Banf vorgespiegelt hatte, in röuberlicher Weife.

Handelstell.

Der Markkurs im Ausland,

Der Markurs im Ausland.

Der Markurs im Ausland.

mit Der Munder Schalber. De Herrer Eber noch erkenft ih, füllt auch nichten der Schalber der Schalber eine Die Mark gab leicht auch nichten Schalber Stunft, Gertere Ger noch erkenft ih, füllt auch nichten der Stunft, Gertere Gere noch erkenft ih, füllt auch nichten der Stunft, Gertere Gere und Berwandtes.

Der Berlichte über Stunft, Tortröge und Berwandtes.

Der Berlichte über Stunft, Gertere am Dienstan, ben 1. Zehrert, Inct Certikien Eirelb den "Eber", Gerb Genen Marke den "Mert", Stude Edgerer den "Bertan", Gerb Geren Marke den "Mert", Stude Edgerer den "Bertan", Gerb Geren Marke den "Mert", Stude Edgerer den "Bertan", Gerb Geren Marke den "Mert", Stude Edgerer den "Bertan", Gerb Geren Marke den "Mert", Stude Edgerer den "Bertan", Gerb Geren Marke den "Mert", der bei der Franken sank überall beGelle-Münkelewah die Allebarte und ber Schließer Ausschalber auch in Amsterdam von 22-50 auf 22.25 bezw. von 21-80 auf
Gett Minkeltewah die Allebarte und ber Bogler der eine Mert war in Zur isch niedtriger (10-80 nach
Feiner Ein Beren der Studienische Geren der Schließer Geren der Franken der Merkurs im Amsterdam von 22-50 auf 22.25 bezw. von 21-80 auf
Gettlem Bertine Bertine Bertine Bertine Bertine Mehr Leine unsprechen der Schließer Geren der Franken der Mehr Leise und her Zuchten Mehr Leise und her Zuchten weiter erhöht (24-75). – In Bert in werden ausländische Weiter erhöht (24-75). – In Bert in weiter erhöht beweiter erhöht beweiter erhöht beweiter erhöht beweiter erhöht beweiter erhöht (24-75). London 2 (215-76). New York ½ (57). Schweiz 15 (900) und Williamsch der Zuchten der Schließer Merienteine Zheiter der der Der Zuchter aus Detter 20 mit 16 per Schließer Merienteine Zheiter Berter aus Detter 20 mit 16 per Schließer Alleren der Schließer Berter der Sc

as Colombian (10 aid, 5 Bib. Tel. Bill. 25

Bedenkliche Angebote.

Vom Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes wird uns geschrieben: Ein anschlicher Bankier Robert Fricke, Berlin, der zur Berlinder Börse nicht zugelassen ist, betreibt in der Provinzeine umfangreiche Propaganda zugunsten des Erwerbs von Anteilen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung Vereinigte Neumärkische Kohlenwerke. Nach unseren Ermildelungen empfiehlt sich weder eine Beteiligung bei dem genannten Unternehmen, noch eine Geschäftsverbindung mit dem erwähnten angeblichen Bankgeschäft. — Ein Herr Karl Kläden, welcher vor etwa 2 Jahren die Begründung einer Deutschen Sparbank. A.G., betrieb und m Werbeschreiben bezonders betonte, daß das Unternehmen dahin führen würde, daß gewaltige Summen bei der kommenden Steuergesetzgebung geschont würden, fordert nunmehr zur Schaffung einer einheitlichen Finanzorganisation der Privatbankiers in Form einer Giro- und Effektenbank auf. Da vor dem früheren Proiekt des Herrn Kläden seinerzeit bereits in der Presse gewarnt worden ist steht kaum zu erwarten, daß sich ernsthafte privatbankgeschäftliche Kreise seiner Filhrung anvertrauen werden.

Banken und Geldmarkt.

w. Deutsche Bank. Im Aufsichtsrat der Deutschen Rank berichtete der Vorstand über die Entwickelung des Geschäfts im ersten Semester 1920. Die Umsätze auf allen Konten seien außerordentlich stark gestiegen und dementsprechend die Gewinne erheblich gewachsen. Auf der anderen Seite erreichten fedoch die Handlungsunkosten bereits im ersten Semester 1920 eine solche Höhe, daß sie über die Ausgaben für das volle Jahr 1919 weit hinausgehen. Die Steigerung aller Ziffern ist eine Folge der fortdauernd zunehmenden Inflation. Im zweiten Semester 1920 ist eins weitere Erhöhung eingetreten.

Wettervoraussage für Freitag, 28. Januar 1921 was der Meteorolog. Abteilung des Physical. Versins zu Frankfurt a. E. Wolkig, trocken, vorübergehend wieder kälter, Nordwestwind

Wasserstand des Rheins

sm 26, Januar 1921. Biebrich Pogel: 1.56 m gegen 1.41 am gestrigen Vermittag Mains 0.71 0.61 Caub 1.90 LS5 0.61

Gröbere, für bie Camstags- und Conntage-Musgaben bes Biesbabener Tagblatts beitimmte Ungeigen erbitten wir uns möglicht frühzeitig, um gute Ausführung und rechtzeitige Aufnahme gemabriciften gu tonnen. Der Berlag.



Die Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

Cauptigriftleiter: 6. Befif &

Ferentworlich für den politifchen Teil; I. Gunther; für den Unterbaltungstell. I. G.; F. Gunther; für den lofalen und pravingleilen Teil femie Geruchtslaat und handel: W. E.; für die Unjergen und bleitumet : D. Dornauf, idminich in Wiesbaber.

Trud u. Berlag ber 2. Sche lien ber g'ichen holbuchtruderei in Wiesbaben.

Manufacturer . . . Citid 1981, 2.75 Nächsten Samstag abend Eröffnung des feinen Familien-Cafés Kirch gasse. for Camens Bobseider

Buro-Berlegung.

Dos Biro ber Städtlichen Preisprufungsftelle befindet sich vom 28. d. M. ab im ehemaligen Mufeum, 2. Stod Jimmer 59.

Am Freitag, den 28. d. D., bleibt das Buro wegen des Umjugs für bas Bublium gefchloffen. Wiesbaden, ben 25. Januar 1921.

. Der Magiftrat.

Bekanntmadjung.

Die Gefcaftszimmer bes Mieteinigungsamts befinden fich von Freitag, den 28. d. M. ab, im haufe Thelemannfirage 3. F 228

Wiesladen, ben 28. Januar 1921.

Der Magiftrat.

Abgabe von Bädern in Besatungs:Wohnungen.

Die Commission des Logements ordnet unter Rt. 283 vom : 0. 1. 21 an, daß gemä der Berordnung des Komm. Generals der frang. Mheinarmee vom 1. 7. 20 in den Häusern, in denen sich ein Bade immer befindet, die dort wohnenden Angehörigen der Besatungetrurpen das Badezimmer mit seiner ganzen Einrichtung uneutgellich benuben dürsen. Die Konen für de Bereitung der Bader sind seden von den Rietern unmittelbar en die Reumieter nach soleendem Laxis unmittelbar on die Bermieter nach folgendem Tarif gu erftatten :

1. bei Bermenbung eines Gasba eviens

Mt. 3.— f. b. Bab

2. bei Berwenbung eines Babe-

ofens mit Kohlenfeuerung . M. 4.— f. b. Bab 3. fei Berwendung eines Babe-ofens mit Holzfeuerung . . Mf. 5.50 f. b. Bab

Bei Entnahme bes Babemaffers a s ber Britra bindung stehenden Warmwa serleitung fin et eine bo-sondere Bergütung nach obigem Tar's nicht katt. Der Tarif ist mit dem 20. Januar 1921 in Kraft

Biesbaten, ben 22. Jinuar 1921. Städt. Bohnungsamt.

Cametag, ben 29. Januar b. 38., ro mittags, fol en im Diftrilt Burgburg ca. 2900 Buchen-Wellen verfteigert werben, nur fur bielige Einwohner, bie fich evil burch ihre Sanshaltstarte answeisen mu fen. Zu'animentung vormittags 10 Uhr vor bem Forst-haus im Dambachtal.

Wie baben, ben 25. Januar 1921.

für Landwirtschaft, Weinberge u. Forften.

Stammholz: Beriteigerung.

Dienstag, ben 1. Februar, nachmittags 3 Uhr, am Beinbrunnen beginnend, follen in ben Ruranlagen von Langenichwalbach ca. 20 Feftmeter Rabelholgftamme, 10 Feftmeter Lindenftamme und mehrere Festmeter Ruftern. Raftanien. und Atornftamme bifentlich meiftbietend berfteigert werben.

Badeverwaltung.

Der Hauswirt erhält nur lö

hatt 20 %, über bie Friedensmete von 1914, wenn er witerhin nichts machen läßt, für erfolgte Repa-raturen noch 25.%. Frogt "Wieterichup". F 212

für die Ermittelung der Diede, die Freitag, den 21. d. Mis. gegen 9.1/2, libr vormittags aus der Bila Römerweg 2, Adotfohöhe, folgende Perferteppich-verdindungsstüde gestohlen haben:

1. alter Mehlerd-Gebettepp d, 1,29 x 1,56 m, rote Gebetnijde, blaue En finde, gelbe Borbe;

2. Bergamon - Gebettebpi &. 1, 5 × 1,45 m, blane Rijde, burchgemusterte, tannenartige Zeichnung, Eden rot, Borbe creme;

ber Mitte rotes, über Ed fiehenbes Quabrat, 1,85×1,90 m.

Smedbienlife Mittillungen an bie Krimina'voligei Biebrich, Biebbaben ober Biebrich, Romerweg 2,

Strengfie vertrauliche Behandlung unter Aus dlus ber Ramensnennung bei eventl, Direften Mitteilungen

Bor Unfauf wird gewarnt.

an Fahrrader, Grammo. phonen, Rinderwagen werden fachgemäß ausgeführt. Erfatteile auf Lane Traugott Rlauf, Mechanifer

eigener Werfftatte Bleichftrage 15. - Ret. 4808. Bon Freitag ab fieht ein großer Transport

prima erftilaffiger haunoveraner Fertel und Caufer

Craß, Schierstein Mittelftrage 15. - Telephon 225.

Bir fte len bon Greitag morgen an

Ratl u. Jul. Rahn Schlerifein a. Ah.

Erneuter gewaltiger

Raltschlag = Vorlauf

Rüböl

Qualität unübertroffen.

Schoppen (1/2 Ltr.)

in bekannt feiner Tafelware

Friedensqualität

Stud nur Wit. 4.00.

Stück Mit. 2.75 und Mit. 5.50

Alff's Seifenpulver, 10%ig, 12 Pfd. Pat. Mt. 1.60 R.A. Geifenpulver, 10%ig, 1/2 Pfd. Pat. Mt. 1.75

Aufnehmer Stud Mt. 3.75 Bürften. Schrubber .

Remnsche Reisstärke, %-Pfd. Paket Mt. 5.25

Haushaltferzen

nicht tropfenb (ca. 3 Stunden Brennbauer) Stild 75 Pf.

Petroleum, Liter Mt. 7.25

Verkaufsstellen allen Stadtfeilen

Wiesdadener Lotal-Gterde-Verhaperungstaffe

Countag, 80. Januar, nachm. 31/, Uhr pfintt ., im Berein gimmer bes "Turnverein", hellmunbitr. 25:

Mitglieder:Bersammlung mit nach olgender Tagesordnung: 1 34 resbericht n. Jahredrechnung. 2. Bericht ber Rechnun & Brüfungs kommission und Entlaftung tes Bor andes 3. Afliebung des Gefaltes ür den engere And chut. 4. Reuwahl tes Kallen Abrers bes ftel vertretenben Borf henben, fow'e ber Beifiber. 5. Bahl: a) ber Rechnungprü er, b) ber ftanbigen Kallentevisoren. 6. Antrog: Vetreifenb

Erhöhung der Sterberente (§ 12 ber Capung) Conftiges. Hm pfinitifieb Er'deinen b tiet: Der Borftond.

Chriftliche Gemeinschaft.

Bur Bermeldung von Irrtilmern weisen wir darauf bin daß bei uns in biese Woche nur eine difentliche Bersammung (Bibelftunde) und gwar am Freitag um 81/, Uhr abends im Jimmer 26, 1. Etod bes Lyzeums am Schlofplas — dieses Wal nicht in ber Aus — fattfindet.

Am Counteg, ben 80. Januar, 8 lifr abenbs: öffentlicher Bortrag in ber Mu'a am Bojeplay. Thema: "Jit die Bibel Cottes Bort?"

Gintritt frei. :: 3:bermann wi Mommen.

Deffentliche Vorträge

im Chreum I, am Schlogplat (Gingang Muhigaffe). Lounerdiag, ben 27. Jan., abendo 8 Uhr: Cott und die tommende Weltfalaftrophe.

Die Djenbarung Et. Johannes und unje e Zeit. Misselfe, den 28. Jan; abende 8 uhr: Die Djenbarung Et. Johannes und unje e Zeit. Misselfe, den 29. Schubert, Manchen Samotag, den 19. Jan, abende 8 uhr;

In den Weltwiedergeburtswehen. Mil -Borft. D. Echibhane, Rielsrube

Unterhaltungs-abend der Jugend-Abteilung. Eintritt frei! - Sebermann willtommen !

Samsiag, deu 29. Januar, von 620 Uhr ab, in den festlich dekorierten Räumen der Klostermühle:

Bunter Abend Kleinkunstbühne ::]:zz-Eand Künsflerklause.

NB. Bei ungünstiger Witterung Fahr gelegenbeit Ecke Lahn- und Aarstrasse von 6 Uhr ab



Heute geöffnet. Kein

Weinzwang.

Schloß-Hotel, Heidelberg das gange Jakr geöffnet.



"Madaform-Haarpflege" dit enigehen fassen. Dieses Präparal ist allbewährt nd von überaus wohlfuendem Einfluß für Konj und Hear.

Hersteller, HEILBRONNER & Co. Heilbronn

Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. - Telephon 657. F103

Zuschneidekurse für Damen-Schneiderei.

Am 1. Februae beginnt en Kursus (Dauer 16 Tage) nach der leichst begreiflichen Melhode Archimed's (Saarbrücken). Für Ecfolg wird garantiert.

Robert Kiehm, Michelsberg 13.

Konfirmanden-Anzüge

Donnerstag, 27. Januar 1921.

aus vorzüglichen ha'tbaren dunkelblauen Stoffen. in bekannt sorgfält ger Verarbeitung, je nach Qualität und Größe

von Mk. 340. - bis 975. - Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusp'alz.

Telephon 489, 490.

Großer Preisabbau!!

Neu eingetroffen:

20 000 Pfund Ia nordamerikanisches

Pfund nur 13 MR. solange Vorrat reicht!

!! Mitglieder !!

Es liegt in Eurem ureigensten Interesse, als Konsumenten mur in den Läden des Konsumvereins zu kaufen!

Der Vorstand und Aufsichtsrat.

Sitz Wiesbaden

Büro: Adelheidstraße 53. :-: Telephon 6253 u, 6233.

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Deutsche Kernseife 72% . . . 1 Pfund-Stack Mk. 7.90 Kond. gezuckerte Vollmilch Marke Berna per Dose Mk. 11.00 per Dose Mk. 10.00 per Dose Mk. 10.00 Bensdorp-Kakao prima Qualitat, 24 % Fettgehalt 18.00 per Pfund Mk. 18.00 Edamer-Käse per Pfund Mk. 20.00 per Pfund Mk. 18.00 Gouda-Käse Camembert-Käse per Stück Mk, 1.70

Weiter bieten wir an zu den billigsten Preisen: Wurstwaren, Corned beef, prima Speisezwiebeln, Fein- und Toilettenselfe, Seifenpulver.

Ferner machen wir auf unsere Abteilung Textilwaren aufmerksam, sowie auf die in den nächsten Tagen eintreffenden erstklassigen Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder, in jeder Größe, zu fabelhaft billigen Preisen.

Der Vorstand.

Dauer - Bafferien pjerde-Juffer billig

mit unerreichter Brenndauer 1783 Möhrenschnitzel. Beniner Flack, leisenste. [jetti] 25, gezonaber 26 Mt. su vert. Becht. Seemannstraße 17. 3.

Groker Reisvertauf!

fowie Mehle, Gulfenfrlichte, Raffee, Mais, Futtermittel. Rleie, Taubenfutter ufw. befonbers billig.

Landesproduktenhaus

Bärenstraße 7.

la Voltreis

ges ande Ware 2 90 Pfd Mk. la Gerstenflocken M.2.80 Hohan!. Haferflocken

1 Pid.-Pake 4.80 Hafermehl, Pak M.2.70 Grünkernmehl Mk. 2.60

la frische Maruarine nnges .11 fd .- Bl. M. 18 .-Reines Schweineschmalz Pid. Mk. 14.00

la Kunsthonig I Pfd.-Paket Mk. 4.70 Ia gebr. Kaffe Pfd 22.-In Tee Pfd. Mk. 26.— Dunkl KaksoPfd 17.50 Milch-Schokolade 100 gr - Block Mk. 4.50 Neue Erbsen M. 3.—

Neue Bohnan ,, 3.90 Neue Linsen " 5.50 la deutsche Kernseite 0 or-Rieg. Mk. 5.50

Gelba Schmierseife in Friedensqualität Pid. Mk. 8.50

Ferd. Alexi Michelsterg 9 Telephon 652.

Bodenwachs,, Liqual endlich wieder da! Völlig geruchlos! Drog. Backe, Taunusstraße 5.



Weiterer Preisrüdgang! Milerfeinft. norbamerit.

Schweine: Schmalz garant, rein b ütenweiß; unübertreffl. Quaität

Blund 13.--Fagweise billiger.

Sawante Nacht. Edmalhaderftrage 59.



Gerie Polt- u. Cammelfarten

Herren-Stoffe 1 Ia Qualit. Billizste Preise. SICHEL, Miche'sberg 16 Ecke Hochstattenstraße.7

- 1. Etage.

Emoting auf Geibe, falt neu, für ig. M. für 500 Wit. su vert. Graben-firaße 2. 3 links.

Bechstein-Glußflügel

absugeben, auch Tausch gegen Biano. Dff. unter M. 942 an den Tausch. Al. Geitell-Achardium billig absug. Taunusitr. 49 K. r. Rompl. Bell 650 Mf.

m. Rogh.-Matr., Coja 550 u. 375 Mf. au vert. Solland, Gedanstr. 5.

Zu verkaufen: 2 egale weihe englische Metallbetten mit verst.
Svrunar ie trischlat.

k 200 Mt. weih. Beit mit Vatentrahm. u. Matrabe
4300 Mt. w. 2tidr. Weih. to.
Tido 130 Mt. Weih. to.
Tido 130 Mt. Ablaufor.
50 Mt. Gasberd für ein Bügeleisen 20 Mt. 2 roie
Boliteritühle k 60 Mt.
2 Helborlagen (130 × 70 cm) k 140 Mt.
Corressola.
Rübesbeimer Girahe 33.
Korberd. Bart.
Cin Gosa.
aebr. Gasvendel. einstam Gasberd zu vt. G. Ravpes.
Moritsitrahe 50.

Federrolle

30 3tr. Tragir. bill.
vert. b. Zimmermessier iron. Gartenielbstraße.

Rinderwagen falt nen, billig au pert. Baguner, Relleritrage 25.

Dedbett., Riffen Wäsche, Gardinen affer Art und sahle bobe Breife. D. Sipper, Riehl-frage 11. B. Lel. 4878.

Grabe 11 B. Jef. 4878.

Suche zu fausen:
Ekzim. od. Herren-Jim.
u. Schlafzim. Einrichtung
iowie Küche, eventuell mit
Geschiter auch wird alles
aufammen übernommen,
mit ev. Mohnungs-Uebernahme. Diferten unter
11. 933 on ben Jagbl. BL

Gebr. Diwan aca, hobe Besahl, gelucht. Erbitte Off. u. M. 943 an ben Tagbl.-Berlag. Bu tauten gei, mittelgr.

Rassenschrant ewie für Buro Schreib-

Lederwaize und gebr. Schuhmacher-Leiften fofort zu taufen gelucht.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Wiesbaden

wer will feine Souhe ielbit till. n. aut befohlen? ber taufe Goliath . Leber bei Goliath . Edubgefell . ichaft, Coulinstrake 3.

Rohrstühle werb. geflochten Benber, Schwalbacher Str. 21. 3. Stuhlflechten

mit echtem Robr Bleichitrage 23, 1, Selle San Gerben nimmt an Gerberte forn,

Schwalbacher Straße 38.

Strumpi - Reparaturen Aus 3 Baar gerriffenen Strumpfen merb. 2 Bear tabellos bei ichneller

tadellos bei schneller Lieferung bergestellt. Baar 2 Mt. Sch. Rinfe, Reroftr, 29, L. Redme Wälche aum Kilden an. Raberes bei Fr. Läger. Klücher-ftraße 7, Mib. 3 St. Tälige Beielligung

an tentabl. Unternehmen auch Renarlindung, mit vorl. 10—15 Mille lofori gefucht. Off. u. S. 941 an den Tagol. Berlag.

Billen-Derwaltung mit Wohn, gegen Taujch einer 3-3.-Wohn. (Abb.)
transcheitsch. losort oder ivater zu vers. Off. unter E. 948 an den Taabl.-Bl.
Wer tauicht eine a. Bert.kuaddingelampe s. meine falt neue Gastualampe?
Offerien an E. Dittrich, Kriedrichtische 23. 2.
Gebl. engl. Unterricht osiucht. Breis-Off. unter D. 948 on den Taabl.-Bl

auf den Namen "Flod" hörend und am linten Borderbein binkend, ent-loufen oder gestodlen, Wiederbringer erbält Be-lohn. Freetter, Sonnen-berg. Tel. 5138, od. Wiese-boden, Blümerstraße 6, Viere

Dobermann

(Rübe), auf den Ramen Brund borend, enil Bor Antauf wird gewarnt, Abs augeben gegen Bel. Eger, Doubeimer Strake 172.

Hund

mitil. Größe, ichwarz, auf bem Konf gräulich. Bruft weiß, Bfoien weiß und weißes Schwanzende gelb. Lederhalsband, entlaufen, Gute Belohn. Leutnant Miraucourt, Mainz, Auf der Eteia & ber Steig 6,

Irael. Gottesdienit.

Altaeiit. Auliusgemeinde,
Conagoge Michelsberg.
Gotiesdienft i. d. Dausliumagoge. Arcitag. adds.
5.15 Uhr. Sabbat, marg.
9 Uhr. Bredigt 9.15 Uhr,
nachm. 3 Uhr, abends
6.05 Uhr. - Mocheniage,
morg. 7.45 Uhr, abends
5.15 Uhr.
Michelsberg. AuliusGemeinde. - Conagoge
Griedrichtighe AuliusGemeinde. - Conagoge
Griedrichtighe, 93 Freitag,
abds. 4.45 Uhr. Gabbat,
morgens 8.45 Uhr. Bortrag 10.45 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 6.05 Uhr.
Mocheniage, morg. 7.15
Uhr. abends 4.45 Uhr.
Talmud Thora - Berein,
E. B., Ri. Schwalbacher
itraße 10. CabbatsCincang 4.45 Uhr. morgens
8.30 Uhr. Minma 4.30,
Musacang 6.05 Uhr.
PRocheniags. morg. 7.30,
Mincha und Maarif
5.30 Uhr.

Gtandesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Sterbefälle.

Am 23. Jan.: Privatiere Warie Biefholigeb. Hicher, 193.; Kullmann Cito Holfschöder. 23 3.; Ebefrau Anna Gerhardt geb. Johnsoner. 48 A.: Peivatier Priedrich Krausk. 70 3.; Kisd Onto Brunn, 2 Monate: Schüer Grich Dorrhein, 11 3.; Kangiermeilter Kaet Gelter, 51 3.; Generalleutnant a. D. Graf hart von der Golg, 79 3.— 24.: Sind Jiolbe Weber, 5 Tage, Kanfmann Seinbard Schmidt, 64 3.; Ebefrau Dorothes Warth geb. Fröhlich, 69 3.; Edauffeur Karl Welenberger, 27 3.

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten fier-mit die trouvige Mittei ung, daß unfere fiebe Mutter, Schwiegermutter, Erofmutter u. Tante

Ratharina Petrn Bittme

nach furgem, ichmerem Leiben fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliobenen : Rarl Petry und Gran, Silene, geb. Stemmler, perry uno gran, manta, Beor mentier Andolf Betry, Entel.

Biebbaden, den 25. Januar 1921.

Die Einäscherung findet Camstag nach-mittag um 31/4 Ubr im Kremator um in Rainz statt. — Von Krang- und Blumenfpenden bitten tvir abgufeben.

Seute nachmittag 21/, Uhr entichlief fanft und gottergeben nach langem, überaus qua vollem, mit mahrhaft himmlifcher Gebuld ertragenem Leiben, bee ofteren verfeben mit ben bi. Caframenten, meine inniggeliebte, gute Frau, meiner 4 & nber treuforgenbe Mutter, unfere unvergefifche Tochter, Schwiegertochter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Lufretia Bieroth

geb. Mener

im jugenblichen Miter von 33 Jahren.

Biesbaden. Popenburg, Sochheim, ben 26. Januar 1921.

In tieffter Trauer: C. Bleroth, Bahnarst, und Linber.

Familie Jol. Meger, Jamilie D. Bieroth.

Die Beerbigung erfolgt Cametag, nachmittage 31/, Ulfr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhores aus. Das Seelenamt findet Camstag, vormittags 91/, Uhr, in der St. Bonifatiusfirche ftatt. 1828 Gesamtleitung: Gustav Jacoby.

Ansager: Bernstord Flerrise Custo.

Rheinischer Humor :: Lustige Lieder :: Ballett ::

Heitere Vorträge Mitwirkende: Erato Krilitte des Staatstheaters und Residonztheaters

Mk. 5.— (för Mk. 10 .- (f. Nichtabonnenten)

Rheinisches Konzerthuro, OPWCF COMES Relief See Ch-Platz 2;
Theaterkasse Blumenthal — Telephon 2376, 188, 200.

TIZU 9 : Damen: Gesell-Herren: Frack oder Smok ng.

1830

Herr Léon Kauffmann ist aus der Direktion ausgeschieden. Der Name seines Nachfolgers wird demnächst bekanntgegeben.

Endlich gefunden!

16@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@1@

Die besten Heidelberger Landfried-Tabake wie Fasstabak, Hausmacht, Muff Muff, Binsebub, Pil Shag Ia, wie überhaupt reichhalligste Auswahl in Tabaken sow e die

Hausmarke zigarro zu 90 Pfg. Citat Zigarro zu Mk. 1. - u. 1.20

die dicke Bremer Keule Mk.1.-

finden Sie bei

Firma Ludwig Wies-Zöller

Wiesbaden Herrngariensir. 6. Secrobenstr. 15.

Ein größerer Posten Infel - Margarine Bing: Mf. 12.50 Schnittbohnen Rile-Dole la Giermideln Mund Brima Thüringer- und norddeutsche Wurstwaren in allen Breislagen.

Konrad Friedrich, Michelsberg 8

Neu eröffnet!

Empfehle zu Marktpreisen:

Obst, Gemüse, Südfrüchte, Eler. Speisefette, Kartoffein, Konserven. Tägl. frische Seefische.

Marineden, Räucherwaren, Belikatessen. Reelle Bedienung, Lieferung frei Haus.

Auguste Schäfer.

Stels neue Ankünite von:

Messina-Zitronen, Ital. Crangen [Blond und Elut], Italien. Feigen und Dattein, Hassinußkerne und Mandein, Ital. Blumenkohl und Salat. Standiges Lager von allen Arten Süd-früchten, frisch u. getrocknet. Obst- u. Gemüsekonserven. Keks u. Waffelgebäck. Beste Bezugsquelle f Wiederverkäufer.

Hermann Knapp, Wieshaden, Markiplatz 3. Telephon 6458.

Nur für Wiederverkäufer!

Commission of the Commission o

in Stann'ol, Schachteln, Etikett; zu den billigsten Tagespreisen.

L. Kraft Mainz, Kase en gros. Castrich 45. Castrich 45. Grosshandel - Er'aubnis.

Adjung! 2 Ausnahmelage! Freitag und Samftag.

Sr. Pferdefleisch Pfd. 7 Mt., ohne Anochen 10 Mt. dadfl. (fd. d Mt., Rieischw. 7 Mt., Fleischwärfich. 7 Mt. Br. Westwurft (Echnicrwurft) Pfd. 11 Mt. Sugo Reflex, Dellmundstraße 22, Telephon 2612.



Frische Fische! Gute Fische!

Freitag u. Samstag: Frisch vom Fang:

Große Seeweißlinge [Merians] ff. Goldbarsch ohne Kopf Pfd. . 5,-Große Schellfische ohne Kopf . . Pfd. # 6.50 ff. Seehecht, Seelachs u. Cabliau im Ausschnitt. Lebende Spiegelkarpfen und Schleie.

Frisch gewäss. Stockfisch Pid.

Täglich frisch aus dem Rauch: # 6 .- , Rochenfleisch # 6 .-Schellfische # 6.-, Goldbarsch Knurrhahn Sprottbücklinge .« 5.-, Lachsbücklinge .« 6.-Echte Kieler Fettbücklinge, großfallend #7.-

Die Preise verstehen sich per Pfund ausgewogen. In Originalkisten zu Engrospreison in:



Hauptgeschäft: Grabenstr. 16. Telephon 778.

Zweiggeschäfte: Bleichstraße 26, Kirchgasse 7, Wörthstraße 24. Dotzheimer Straße 53, Zieteuring 5 und Röder traße 8.



FISCHHAUS JOHANN FISCHHALLE: ELLENBOGENGASSE 12

Freitag und Samstag empfehle aus frischen Zufuhren zu billigsten Preisent

Goldbarsch o. Kopl, guter Koch- u. Brathsch Pid. D Portionsschelifische 3.80, Mittelschellfische 4.-, Merians 4.50 Gewäss. Stockfisch nur tadell Mittelstücke 4.50 Seehecht, Cabliau, Steinbuft, Seezungen, Rheinsalm, lebende Karpfen und Schleien. Ferner blete an:

Allerfeinste 1920er holl. Vollheringe für den verwöhntesten Gaumen Stück 1.40

Norweger Riesen-Vollfetthering das Beste, was es hierin gibt (Prachtfische). Stück 1.30 keine minderwertige abgelanefte Ware **Hodifeiner englischer Vollhering**

Stück 1 .chenfalls zartfleischig Gesalzener Heringsrogen — ein gutes billiges Gericht I

In Qualifat - nach einfacher Zubereitung.

1/, Plund 60 Pfg., pfundweise 1.- Mk.
Unter 1/ Pfd. wird hierven nicht abregeben. Elowickelpopiere bitte urbedingt mitbringen. =

Für Wiederverkäufer und Großabnehmer Heringe in Originaltonnen zu Vorzugspreisen. SPEZIALBESCHÄFT ERSTHLASSIGES

3 100

Rhinosol

Garantiert reines

Moderne Tänze.

Armour

magsalzea, der prund Mk. 44. Für Wied rverkäufer, Hote s und Bestaurants eutsprechend blilig r.

Hellmann & Trief, Wiesbadener,

Stadt-

nach allen Platzen des

In- u. Auslandes

mittelst moderner

Patent-Möbelwagen.

Sergfaltige and preis-werte Bedi-nung.

Feinste Referenzen a.

allen Kreisen.

Transport-Versicherungen.

Adolf Mouha

Schar hor-tstr. 29.

Rochberde, Walchleffel billigit. Wenand, Spesialgelchaft, Lothringer Str. 28.

Rartei - Raften

in allen Großen und Musial rungen.

"Hanfa"

Büro.

Wellritzstr. 1. - Tel. 5833.

la Deutiche Kernjeife Pr. K.A . Geijenpulper (auf icaumend) 13-Binub-Batet 1.50 Mt. Wilhelm Enbers, Höbenstraße 7.

Delikatessenhaus E. Hillert, Kirchgasse ol,

rüber Flory. Tel. 2642.

Palmin(Dr. Schlinck) 16 .la Makkaroni Pld. 13 .-Neue Bohnen, leicht kechend . Pid. 4.-

Dose 4 .- . 6 .- u. D. Pr. Vollmilch, Gebr. K. ffee

Pfd. 21,80 bis 28,— Kakae, E zet Moser-Roth u. Sarotti billiget. 1829 IVERKEHRSFREI!

GRAND-MARNIER MARIE-BRIZARD

FRZ. ROTWEIN IN WIESBADEN

LAGERND.

Einrich ungshaus Bahnhofitr. 8. Speise- u. Futter-

Möhren CH. GIRARD beste Mare. perfauft in ieber Menge Seinrich Bird.

Periroel Industrie Adolfsaltee 35 Tet 395

Verstärkte Wiesbad, Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg bei Husten und

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, ist ein gut wirkendes Schnupfenmittel, das rasche Heilung bringt.